

Ἦν δὲ καὶ τὸ σωματίον εὐτελής, ὡς δῆλον ἐκ τοῦ ἀνδριάντος τοῦ ἐν Κεραμεικῷ, ὃς σχεδόν τι ὑποκέκρυπται τῷ πλησίον ἵππεϊρ ὅθεν αὐτὸν ὁ Καρνεάδης Κρύσιππον ἔλεγεν.

Er (Chrysippos) war aber auch körperlich begünstigt, wie die Statue im Kerameikos zeigt, die beinahe von einer Reiterstatue nahebei verdeckt wird; deshalb nennt ihn Karneades auch den Pferdeversteckten.

(Diogenes Laertios VII 182)

(Übersetzung nach: R. A. Hicks, Diogenes Laertios, Lives of Eminent Philosophers Bd. 2 (1965))